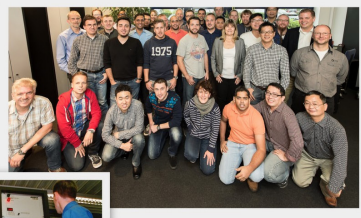
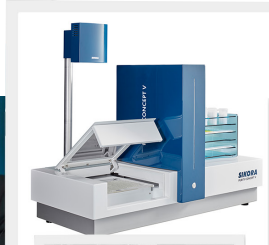
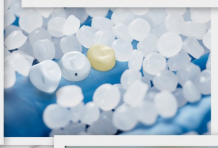
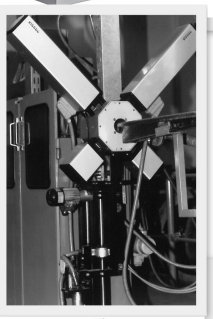
SIKORA EXTRA

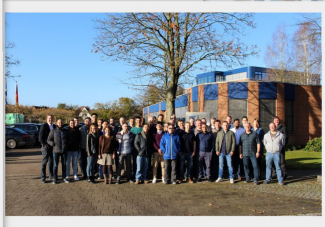
Ihr Magazin für Rohr & Schlauch | Platten

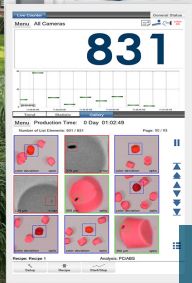


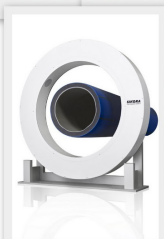












Sonderthema:
45 Jahre SIKORA 04
Eine Erfolgsgeschichte

Wissen
Mäuse-Strategie 10

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

1973 wurde mit der Entwicklung eines berührungslosen Exzentrizitätsmessgerätes für Drähte und Kabel der Grundstein für SIKORAs einzigartige Entwicklung gelegt. Heute, 45 Jahre später, ist aus einem Ein-Mann-Betrieb ein global agierendes Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern weltweit geworden, das Sie zuverlässig mit fortschrittlichen Lösungen zur Qualitätssicherung und Optimierung Ihrer Produktionsprozesse versorgt.

Diese EXTRA Ausgabe steht ganz im Zeichen des Firmenjubiläums. Auf Seite 4 erhalten Sie einen Überblick über die Anfänge und die Diversifizierung des Unternehmens in die unterschiedlichen Geschäftszweige. Daneben informieren wir Sie auf Seite 6 über den Stellenwert des Rohr- und Schlauch- sowie Plattenmarktes, Produktneuheiten sowie die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens.

Auch unsere Geräte feiern dank langer Lebenszeiten das ein oder andere Jubiläum. Damit sie auch nach Jahren im Einsatz stets zuverlässige Messergebnisse liefern, bietet SIKORA nur Original-Ersatzteile an. Erfahren Sie mehr auf Seite 9. In 45 Jahren hat SIKORA Pioniergeist bewiesen und sich immer wieder neu erfunden. Das Mäuse-Strategie-Modell beschreibt die Fähigkeit, offen auf Veränderungen zu reagieren und diese proaktiv zu gestalten. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 10.

Zuletzt möchten wir Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen in unser Unternehmen danken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr Gesundheit und Glück und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen in den kommenden Jahren!

Herzlichst,

Dr. Christian Frank
Vorstandsvorsitzender der SIKORA AG

Harry Prunk
Vorstandsmitglied der SIKORA AG

v.l.: Harry Prunk, Dr. Christian Frank, Bernadette Sikora, Harald Sikora

INHALT

45 Jahre SIKORA – Eine Erfolgsgeschichte 04

Interview: Dr. Frank, CEO SIKORA AG 06

Service Engineers Meeting: Helping Hands 08

Service: SIKORA Original-Teile – Seit 45 Jahren ein Original 09

Wissen: Mäuse-Strategie 10

Gewinnspiel 11

45 JAHRE SIKORA.

Harald Sikora
Geschäftsführung SIKORA HOLDING

Bernadette Sikora
Geschäftsführende Gesellschafterin SIKORA HOLDING

45 JAHRE SIKORA

Die Tradition geht weiter

Technologien der Zukunft – das ist das Markenzeichen von SIKORA. Groß geworden durch Messgeräte für die industrielle Produktion von Drähten und Kabeln, wächst das Unternehmen mit intelligenten Technologien seit 45 Jahren permanent. Als eines der führenden Unternehmen für Mess- und Regeltechnik sowie Inspektions-, Analyse- und Sortiersysteme und einer der Hidden Champions im deutschen Mittelstand setzen wir mit fortschrittlichen Lösungen zur Qualitätssicherung, Prozessoptimierung und Kosteneffizienz in vielen Industriebranchen Maßstäbe.

Angefangen hat alles mit einer einfachen Idee: der berührungslosen Dimensionsmessung bereits in einer Fertigungslinie für Kabel. 1973 diskutierte Harald Sikora mit einem ehemaligen Freund aus der Stahlindustrie, der in einem Bremer Stahlwerk tätig war. Dieser Freund, ein Visionär der Zeit, erklärte den Bedarf an einem Messgerät, das die Konzentrizität des Leiters in Aderisolieranlagen berührungslos und kontinuierlich misst. Das war der Startschuss für die SIKORA Geschichte.

Wie alles begann – das erste SIKORA Produktionsgebäude 1990

Seit nun 45 Jahren wird diese Geschichte weitergeschrieben. Und das nicht ohne Grund. Bereits das erste Gerät WANDEXE weckte großes Interesse am Markt und ermöglichte so weitere Produktentwicklungen.

Inzwischen umfasst das Produktportfolio von SIKORA eine Vielzahl an Mess-, Regel-, Inspektions-, Analyse- und Sortiergeräten, die die Qualitätssicherung und Prozessoptimierung in den Bereichen Draht und Kabel, Glasfaser, Rohr und Schlauch, Kunststoff sowie Metallrohre und -platten sicherstellen.

Aus dem Ein-Mann-Unternehmen von 1973 ist mittlerweile ein internationaler Konzern mit insgesamt 14 Niederlassungen und über 250 Mitarbeitern geworden. Erst kürzlich wurde am Stammsitz in Bremen der Neubau der Produktion fertiggestellt. Das neue Gebäude schafft mit rund 7.000 qm Raum für Innovationen und kreative Prozesse.

Stillstand gab es nicht und wird es auch nicht geben. „Neu- und Weiterentwicklungen, um steigenden Marktanforderungen gerecht zu werden, sind für SIKORA selbstverständlich. Wie beispielsweise das neue PURITY CONCEPT V, das mittels einer optischen Kamera Kunststoffmaterial analysiert und so Kontaminationen auf der Oberfläche opaker, farbiger und diffuser Pellets sowie im Inneren transparenter Kunststoffmaterialien detektiert“, erklärt Harry Prunk, der seit 45 Jahren fast jeden Kunden persönlich kennt und im Vorstand der SIKORA AG tätig ist.

Inline Mess- und Regeltechnologien (Röntgen-, Laser-Technologien)

1973

Gründung von SIKORA
Eintritt in die Draht- & Kabelindustrie

Seit 1991

Gründung von internationalen Niederlassungen
und regionalen Repräsentanzen
Heute: 14 Niederlassungen weltweit

2004

Eintritt in den Rohr- & Schlauchmarkt (Kunststoff- und Gummianwendungen)

ENTREPRENEURS OF THE YEAR 2009 IN BREMEN
Harald Sikora and Harry Prunk

Harald Sikora und Harry Prunk werden mit der SIKORA AG als Unternehmer des Jahres 2009 ausgezeichnet

„Das Potential von SIKORA konnte man 2016 fantastisch auf der K in Düsseldorf erleben", so Dr. Christian Frank, Vorstandskollege von Prunk und seit 2015 CEO der SIKORA AG. „Mit einer berührungslosen Millimeterwellen-Technologie für den Rohr- und Schlauchmarkt entfachte SIKORA starkes Interesse bei Herstellern großer Kunststoffrohre und -platten. In diesem Jahr erfolgte der nächste logische Schritt, mit der Übertragung der Technologien auf den Metallmarkt. Diese Branche hat ihre eigenen Herausforderungen, denen wir mit innovativen Lösungen begegnen werden. Im Fokus unserer Entwicklung stehen auch unsere etablierten Geräte und Technologien für den Rohr- und Schlauchmarkt und deren permanente Anpassung an die Bedürfnisse der Märkte."

Man darf also gespannt sein, was die Zukunft für den Hidden Champion aus Bremen bringt. Bereits jetzt arbeiten SIKORA Mitarbeiter an neuen Innovationen und Weiterentwicklungen, die im Zeitalter der Industrie 4.0 zu einer effizienten und kostenreduzierten Produktion beitragen.

Neubau der Produktion am Hauptsitz in Bremen

Inspektions-, Sortier-, Analysetechnologien (Röntgen-, optische, Infrarot-Technologien)

Inline Mess- und Regeltechnologien (Millimeterwellen-, Röntgen-, Laser-Technologien)

2009/10
Eintritt in den Glasfaser-(kabel-)markt

2013
Eintritt in den Kunststoffmarkt

2016
Markteinführung von Systemen auf Basis von Millimeterwellen-Technologie zur Messung von Rohren und Platten

2018
Eintritt in die Metallindustrie
45. Jubiläum von SIKORA

WEITERENTWICKLUNGEN UND INNOVATIONEN ZUM JUBILÄUM

Interview mit Dr. Christian Frank, Vorstandsvorsitzender SIKORA AG

Dr. Christian Frank ist Gesellschafter und seit 2015 als Vorstandsvorsitzender bei SIKORA tätig. Er verantwortet die Bereiche Forschung und Entwicklung, Produktion, Controlling und Personal. Im Interview berichtet er über die Neu- und Weiterentwicklung von Technologien, den Stellenwert von Qualitätskontrolle sowie die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens.

SIKORAs Historie ist geprägt von der kontinuierlichen Neu- und Weiterentwicklung von Technologien und Systemen. Welche technologischen Grundlagen haben die Voraussetzung für aktuelle Messtechnik-Lösungen im Rohr- und Schlauchbereich geschaffen?
Unser Geschäft hat sich vor 45 Jahren im Bereich Draht und Kabel aus einer technischen Innovation entwickelt – einem berührungslosen, online Exzentrizitäts- und Durchmessermessgerät für Aderlinien, das die Qualitätskontrolle während der Extrusion maßgeblich revolutionierte. Wir sind unserem Anspruch auf Innovationsführerschaft bis heute treu geblieben und bieten durch technologische Weiter- und Neuentwicklungen Systeme für unterschiedliche Märkte und Anwendungen. Seit 2004 sind wir im Rohr- und Schlauchmarkt aktiv. Dort setzen Hersteller unsere Mess- und Regelsysteme zur zerstörungsfreien Qualitätskontrolle während der Extrusion ein. Je nach Anwendung kommen unterschiedliche Technologien zum Einsatz. Zur Durchmessermessung werden üblicherweise Lasermesssysteme eingesetzt, für die zusätzliche Messung von Wanddicken und der Exzentrizität sind Röntgenmessgeräte prädestiniert. Röntgentechnologie stößt jedoch aufgrund der maximalen Durchmesser, die bei 270 mm liegen, an ihre Grenzen. Daher haben unsere Entwickler zusammen mit namhaften Instituten wie Fraunhofer und das Kunststoffzentrum ein neues Messverfahren entwickelt. Dieses basiert auf Millimeterwellen-Technologie und ist das erste seiner Art auf dem Markt, das eine 100 % Inspektion bietet. Das CENTERWAVE 6000 misst online den Durchmesser, die Ovalität, Wanddicke und das Sagging von Kunststoffrohren.

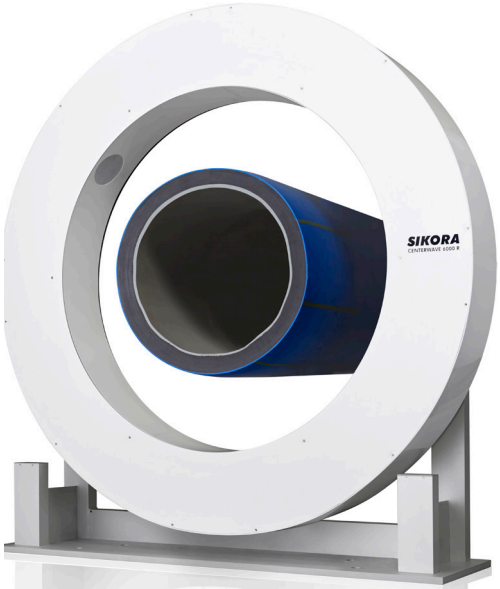
Millimeterwellen-Technologie ist doch aber kein neues Verfahren. Was macht dieses Prinzip so interessant für die Industrie?
Die für uns sinnvollen Millimeterwellenfrequenzen werden heute auf einem Chip erzeugt – das geht erst seit kurzer Zeit. Diese Chips sind extrem robust, preislich attraktiv und somit industriell sinnvoll nutzbar. Damit lässt sich diese Messtechnik bei der Produktion von Rohren einsetzen und bietet wie gesagt eine 100 % Kontrolle. Das Ergebnis sind höchste Produktqualität, optimale Prozesse und Kosteneinsparungen.

Wohin geht die Entwicklung von Messgeräten?
Wir sehen viel Potenzial für Technologien, die eine Messaufgabe sozusagen per Knopfdruck erledigen – also eine einfache Bedienung bieten, keine Kalibrierung erfordern und höchste Zuverlässigkeit garantieren

Wo sehen Sie zukünftige Anwendungen?
Heute kann man speziell relativ große und dickwandige Produkte vermessen. Künftig wird die Millimeterwellen-Technologie auch für dünne Rohre, Platten und sogar Folien einsetzbar sein.

Sehen Sie im Markt generell eine wachsende Nachfrage nach technischen Lösungen zur Qualitätskontrolle?
Wir wachsen derzeit sehr stark, sowohl in Bezug auf den Umsatz, die Produktionsfläche und die Anzahl der Mitarbeiter, weil wir auf Anwen-

dungsfeldern unterwegs sind, die Hochtechnologie-Lösungen benötigen. In diesem Jahr beschäftigen wir rund 20 Mitarbeiter mehr als vor einem Jahr, das ist ein Wachstum um 7 Prozent. Wir haben neue Niederlassungen gegründet, sind mittlerweile in 14 Regionen der Welt mit eigenen Mitarbeitern im Vertrieb und Service präsent, vor allem auch in Asien.



Verlangen chinesische Firmen heute nach Hightech-Lösungen?
Das kann ich nur bestätigen. China hat heute den Anspruch, die besten Produkte zu produzieren, und arbeitet weltweit mit führenden Zulieferern zusammen. China ist für uns einer der bedeutendsten Märkte in Asien mit großen Wachstumszahlen. Wir haben dort unsere größte Niederlassung mit über 20 Personen. Das ist für ein mittelständisches Unternehmen unserer Größenordnung beachtlich. Jede Gerätetechnologie, die wir entwickeln, wird sofort auch in China angeboten und nachgefragt, wie zum Beispiel das CENTERWAVE 6000.

Welche Trends und Herausforderungen sehen Sie zukünftig im Bereich der Messtechnologien und wie wird SIKORA darauf reagieren?
Als Harald Sikora das Unternehmen gründete, hatte er ein klares Ziel – mit innovativer Technologie den Markt zu erobern. Es war klar, dass der Kundenfokus auf Qualität und Effizienz liegt, um einen finanziellen Mehrwert für das Unternehmen zu erzielen. Wie erwähnt, wird beim CENTERWAVE 6000 die Entwicklung dazu führen, dass weitere Anwendungsbereiche hinzukommen und beispielsweise Produkte mit dünnen Wandstärken online gemessen werden können. Darüber hinaus gibt es Ideen, die Systeme noch früher im Prozess zu integrieren. Daher investieren wir seit jeher nachhaltig in die Forschung und Entwicklung am Hauptsitz in Bremen und verfügen in diesem Bereich aktuell über eine Mannschaft von fast 50 Mitarbeitern. Nur mit einem starken Team lassen sich weiterhin neue Produkte mit praxisorientierten Features in kurzen Zyklen realisieren. Neben technischen Innovationen werden uns die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung langfristig fordern. Hersteller nutzen SIKORA Messtechnik, um Produktionsdaten zu generieren, die wiederum Einfluss haben auf betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Unternehmen. So tragen sie direkt zur Produktqualität, Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung der Produktion bei.

Herr Dr. Frank, vielen Dank für das Gespräch.

Messwertanzeige des CENTERWAVE 6000 auf dem SIKORA Prozessorsystem ECOCONTROL 6000

SERVICE ENGINEERS MEETING

Schulungen, Erfahrungsaustausch und Team Building für den guten Zweck

Vom 13. bis 17. August 2018 fand das jährliche Treffen der SIKORA Service-Techniker, das „Service Engineers Meeting", im Hauptquartier in Bremen statt. Ganz oben auf der Agenda standen Geräteschulungen, der Austausch von Erfahrungen sowie die Vorstellung neuer Technologien.

Team-Building beim Service Engineers Meeting

Auch in diesem Jahr bekamen die Mitarbeiter umfangreiche Informationen und Schulungen direkt am Gerät, um die Arbeit in den Niederlassungen sowie beim Kunden vor Ort noch effizienter zu gestalten. „Zuverlässiger Kundenservice ist einer der Eckpfeiler der SIKORA Strategie. Unsere Mitarbeiter werden daher regelmäßig geschult und mit aktuellen Informationen versorgt", sagt Service-Leiter Stefan Küker.

Neben der fachlichen Kompetenz spielt auch Kommunikation eine entscheidende Rolle im Service. „Um Kundenanfragen schnell und kompetent zu bearbeiten, ist ein internationaler Austausch zwischen den Service-Mitarbeitern das A und O", so Küker weiter. „Auch deswegen sind die regelmäßigen Treffen so wichtig. Sie steigern das Gemeinschaftsgefühl und viele unserer Kollegen sind auch privat miteinander in Kontakt."

Team Building mit Helping Hands

Zum Service Engineers Meeting gehört traditionell auch ein Team Building Event. In diesem Jahr hatte die Service-Leitung eine besondere Idee. Die Initiative „Helping Hands – Team Building Benefit" richtet sich an Unternehmen, die mit ihrem Team Building gleichzeitig etwas Gutes tun wollen. In kleinen Gruppen von vier Personen konnten die SIKORA Service-Mitarbeiter aus vorgefertigten Einzelteilen echte prothetische Hände als Spende für amputierte Landminenopfer (und andere Opfer) in Entwicklungsländern zusammenbauen.

Das Event vermittelte eindrucksvoll, dass ein Ergebnis mehr ist, als die Summe der Einzelteile. Darüber hinaus steigerte die notwendige Zusammenarbeit das Gefühl, gemeinsam etwas bewegen zu können. Dieses Gefühl und die damit verbundene Team-Moral lässt sich auch auf Aufgaben des Arbeitsalltags übertragen.

Am Ende der Veranstaltung waren alle Teilnehmer tief beeindruckt und auch ein bisschen ehrfürchtig. Bei einem waren sich aber alle SIKORA Service-Mitarbeiter einig: Das Gefühl gemeinsam etwas Gutes getan zu haben, schweißt zusammen und wird sich in Zukunft sicherlich positiv auf die Arbeit auswirken.

SIKORA ORIGINAL-TEILE

Ihr SIKORA Gerät hat das Original verdient

Nicht nur SIKORA selbst feiert Jubiläum – auch die Geräte zeichnen sich durch lange Lebenszeiten mit hoher Verfügbarkeit aus. Damit die Geräte auch nach Jahren noch so präzise Messergebnisse liefern wie bei ihrer Inbetriebnahme, sollten nur Original-Ersatzteile eingesetzt werden. Bei SIKORA finden Sie das passende Ersatzteil für jedes Gerät – mit persönlicher Beratung und Einbau-Service.

Speziell für ältere Geräte bietet SIKORA passende Ersatzteile oder auch Ersatzlösungen, wie zum Beispiel ein Refurbishment, an. Ferner sind für ausgewählte Geräte vorgefertigte Ersatzteil- und Wartungspakete verfügbar. Diese umfassen alle typischen Verschleißteile der Geräte, sodass Kunden mit nur einem Set die häufigsten Ereignisse abdecken können und so längere Ausfallzeiten vermieden werden.

SIKORA wird seinem hohen Anspruch an Qualität auch bei den kleinsten Bauteilen der Mess-, Regel-, Inspektions-, Analyse- und Sortiersysteme gerecht. Von der Kontrollleuchte bis zu Röntgenröhren werden nur hochwertige und geprüfte Original-Teile in den Geräten verwendet. Durch die Verwendung von Original-Ersatzteilen bleibt der Gerätewert länger erhalten.

Support- und Ersatzteilanfrage

Unter www.sikora.net/services finden Sie die SIKORA online Support-und Ersatzteilanfrage. Hier können Sie schnell und zielgerichtet Ihre Anfragen zu Service-Leistungen und Ersatzteilen an die Service-Abteilung schicken – und das rund um die Uhr. Füllen Sie einfach das Formular auf der Service-Seite aus und ein Service-Mitarbeiter wird sich schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen. Der Vorteil: Dank Ihrer Informationen kann der SIKORA Mitarbeiter sich bereits vor dem ersten Kontakt mit Ihren Fragen vertraut machen und eine schnelle Beratung sichern.

Alternativ stehen Ihnen hochqualifizierte Mitarbeiter im Helpdesk in Bremen und den Service-Niederlassungen zur Verfügung. Die Kollegen im Helpdesk unterstützen Sie bei Ihrer Anfrage gerne telefonisch, per E-Mail oder über den Smart Assistance Manager (SAM), mit dessen Hilfe z. B. der Austausch von Ersatzteilen von einem kompetenten SIKORA Service-Techniker begleitet werden kann. Unter www.sikora.net/services finden Sie alle weiteren Kontaktdaten.

DIE MÄUSE-STRATEGIE

Veränderungen erwarten, annehmen und zelebrieren

1998 veröffentlichte Dr. Spencer Johnson, US-amerikanischer Erfolgsautor für Ratgeberliteratur, seinen Weltbestseller "Who Moved My Cheese?" (deutsch: Die Mäuse-Strategie). Die Fabel ist schnell erzählt. Auf der Suche nach Käse treffen täglich zwei Mäuse und zwei Zwerge in einem Labyrinth aufeinander. Die Mäuse vertrauen bei der Suche ihrem Instinkt und werden stets fündig. Die Zwerge versuchen nach einer Strategie vorzugehen, in der sie aber oft inkonsequent werden und letztendlich ihrem Bauchgefühl vertrauen, was täglich mit unterschiedlichen Mengen Käse belohnt wird. Eines Tages finden beide Parteien eine große Menge Käse und richten sich vor Ort ein. Die Mäuse erkennen bald, dass der gefundene Käsevorrat nicht ewig verfügbar sein wird und bleiben

stets wachsam und bereit, eine neue Suche zu starten. Die Zwerge hingegen werden träge und begnügen sich mit dem, was sie haben. Eines Tages ist der Käse verschwunden. Die Mäuse, die mit dieser Situation gerechnet hatten, machen sich auf die Suche nach neuem Käse und verlassen den Ort. Die Zwerge aber verweilen und verfallen in Diskussionen über die Ungerechtigkeit, dass der Käse nun weg sei. Erst starker Hunger treibt die Zwerge dazu, sich wieder auf die Suche zu begeben. Dabei erkennt einer der Zwerge, dass seine Situation, so unfair sie ihm zuerst erschien, doch positive Auswirkungen mit sich bringt und schließlich finden die Zwerge einen neuen, größeren und qualitativ hochwertigeren Vorrat an Käse.

Die Moral von der Geschichte

Veränderungen passieren! Gleich, wie sicher eine Situation scheint, irgendwann kommt ein Wandel, der erwartet werden sollte. Auch wenn die positiven Aspekte dieses Wandels nicht sofort ersichtlich sind, ist es doch ratsamer, Anpassungen an neue Gegebenheiten schnell umzusetzen, nicht am Alten festzuhalten und so den Anschluss nicht zu verpassen. Zuguterletzt sollten Veränderungen nicht nur angenommen, sondern auch zelebriert werden. Besonders Unternehmen ruhen sich gerne auf bisherigen Erfolgen aus und bemerken häufig nicht, dass der Markt nach neuen Innovationen verlangt, deren Einsatz zu größeren und längerfristigen Erfolgen führt.

SIKORA und die Mäuse-Strategie

SIKORA befindet sich im steten Wandel. Ob Unternehmensgröße, internationale Strategien oder neue Innovationen – mit einer Investition von rund 10 % des jährlichen Umsatzes, die in der Forschung und Entwicklung einsetzt wird, ist bequemer Stillstand undenkbar. Das beweist auch die Unternehmensgeschichte, die von technischen Innovationen und der Erschließung neuer Märkte geschrieben wird.

Mit SIKORA haben Kunden einen Partner, der sich nicht mit dem begnügt, was es schon gibt, sondern kontinuierlich auf der Suche nach neuen Herausforderungen und deren Lösungen ist. So stellen die Mitarbeiter des Technologieunternehmens täglich sicher, dass für Veränderungen der Märkte und neue Anforderungen stets passende Innovationen zur Qualitätssicherung bereitstehen.

Quelle: Dr. Johnson, Spencer: Who Moved My Cheese, London: Ebury Publishing 1999.

GEWINNSPIEL

Dafür ist SIKORA bekannt

Produktionen mit SIKORA Geräten sind ...

Farbig, opak und ...

SIKORA Geräte steigern die ...

2000
SIKORA Basis-Anzeige- und -Regelgerät

Wo auch immer Sie sind, wir sind in Ihrer ...

SIKORA Geräte versprechen eine schnelle ...

Das SAM ist ein Industrie-...

Eine Technologie von SIKORA

... und offline Einsatz der Geräte

Wird auf Messen meist ausgebaut

Inspektion, ... und Sortierung

Eine Investition in die Zukunft – SIKORA Geräte sind...

SIKORA SILBENRÄTSEL

Nutzen Sie die Silben, um die Fragen zu beantworten. Die Anfangsbuchstaben bilden das Lösungswort.

amor - ana - effi - halt - he - ig - inno - inspek - lang - lebig - let - line - lyse - mote - nä - nach - netz - on - pa - re - rent - sation - tab - ti - tion - tionen - trans - va - werk - zienz

Schicken Sie uns das Lösungswort E-Mail bis zum 28.02.2019 an: extra@sikora.net

Zu gewinnen gibt es einen von drei **infactory Magnetschwebe-Globus mit LED-Beleuchtung**

Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Jede Einsendung nimmt an der Verlosung teil. Mitarbeiter der SIKORA AG und SIKORA Holding GmbH & Co. KG und deren Angehörige dürfen leider nicht mitmachen. Jede Person kann nur einmal teilnehmen. Wir werten die erste E-Mail, alle nachfolgenden E-Mails werden als ungültig betrachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. VIEL ERFOLG!

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Sudokus – SIKORA EXTRA Ausgabe 2/2018:

- Kleber Caliani
- Encep Irawan
- Bernadette Müller

NEXT EVENTS

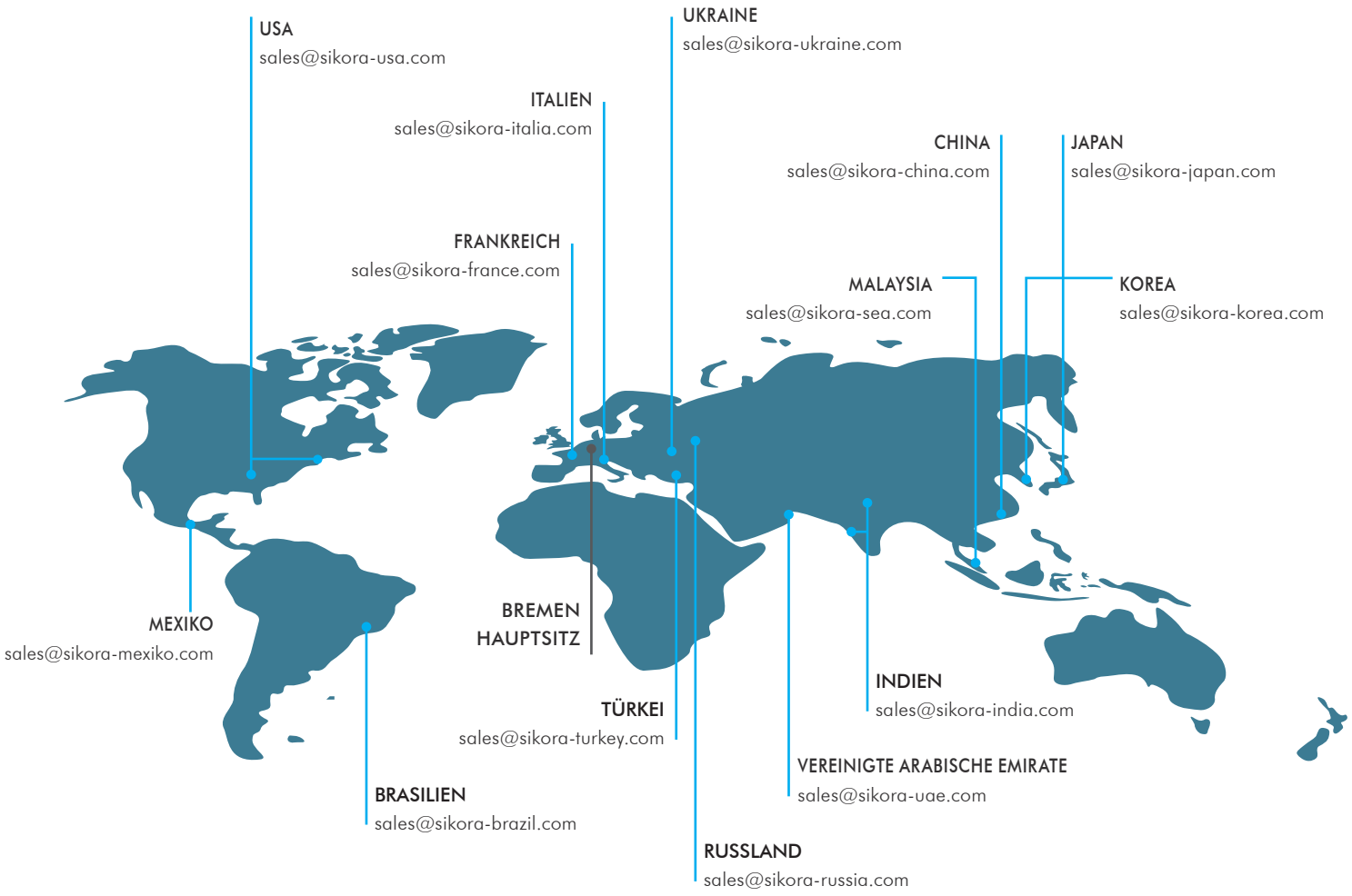
- Arabplast 05.-08.01.2019 | Dubai, VAE
- Interplastica 29.01.-01.02.2019 | Moskau, Russland
- Plastic Pipes in Infrastructure 09.-10.04.2019 | Düsseldorf, Deutschland

05. - 08.01.2019
ARABPLAST
Dubai, VAE
Stand 5C110

SIKORA

Technology To Perfection

SIKORA AG
Bruchweide 2, 28307 Bremen
Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
www.sikora.net, sales@sikora.net



Herausgeber
SIKORA AG, BREMEN

Anschrift der Redaktion
SIKORA AG, Bruchweide 2, 28307 Bremen, Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
communications@sikora.net, www.sikora.net

www.twitter.com/sikoranet

MD_11_18/1.450